

# emeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

Ahnsen-Süd | Bad Eilsen | Heeßen | Luhden | Schermbeck













# In eigener Sache

### Liebe Leserinnen und Leser!

Während der Januar uns ein paar Tage mit klirrender Kälte beschert hat, sind jetzt Anfang Februar, die letzten Schnee- und Eisreste verschwunden. Auch die Vögel haben plötzlich ihre Stimmen geändert. Ihr Schweigen während der dunklen und kalten Tage ist einem fröhlichen Zwitschern am Morgen gewichen. Es hört sich fast an, als wären sie voller Vorfreude auf das, was kommt. Genauso, wie wir voller Freude sein können, dass schon bald in der Friedrichstraße 3 die Handwerker abrücken und mit der Familie Blank eine neue Pastorenfamilie in die Pfarrwohnung einziehen wird. Bis es soweit ist, versuchen alle haupt- und ehrenamtlichen Beteiligten den kirchlichen Betrieb ganz normal am Laufen zu halten. Ein großer

Dank an dieser Stelle an Pastor Strottmann, Pastor Koller, Pastor Wömpner und Pastor i.R. Fiebig, die in dieser Vakanzzeit unsere Gemeinde wunderbar unterstützen! Gemeinsam freuen wir uns zunächst auf den 06.März, der Tag, an dem wir unseren neuen Pastor offiziell in unserer Mitte begrüßen können. Bis dahin!

Wenn Sie oder Ihr einen Beitrag für den Gemeindebrief schreiben möchtet, dann erbitten wir ihn bis spätestens 25.April 2016.



### Ihre Redaktion

#### Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

Redaktion: Ingmar Everding, Lindenbrink 17, Luhden

Anja Hillmann, Am Winterberg 3, Luhden

Konto: Sparkasse Schaumburg BLZ 255 514 80, KTO 341 294 478 Stichwort: Gemeindebrief

Layout + Satz: Ingmar Everding, Lindenbrink 17, Luhden

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen



Als ich die Jahreslosung 2016 das erste Mal las, fragte ich mich: Trösten Mütter eigentlich anders als Väter? Vielleicht sogar besser? Warum heißt es sonnst im Losungswort für dieses Jahr "Mutter" und nicht "Vater". Ich denke die feministische Theologie freut es sehr, dass dieses Losungswort, in dem Gott als "Mutter" bezeichnet wird, als Losungswort ausgewählt wurde. Aber dass hier von Gott als "Mutter" gesprochen wird es ist doch eher untypisch für die Bibel. In der Bibel ist doch alles von Männern dominiert.

Also, warum jetzt hier gerade "Mutter"? Ich finde das Losungswort weckt Erinnerung an die Kindheit in uns: Traurigkeit, Einsamkeit, Zorn, aufgeschürfte Knie. Und sie war da: Die Mutter! In den Armen der Mutter fand man Trost. Ihre Worte machten Mut. Ihre Hand gab Halt, jederzeit. Selbst diejenigen die keine gute Mutter hatten können sich meist jedoch vorstellen, wie es sein muss eine tröstende Mutter zu haben.

Doch in welchem Kontext steht dieses Wort in der Bibel?

Die Israeliten kehren gerade zurück aus dem Exil und sehen die Trümmer in ihrer Heimat. Der Prophet Jesaja ermutigt die Israeliten und sagt: So spricht der HERR: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Das ist hier nicht nur eine billige Durchhalteparole, sondern das Wort eines Propheten. Durch ihn spricht ja der HERR selbst zu uns. Und das gab dem Volk Israel Kraft und Mut für einen Neuanfang im eignenden Land.



So schwer die Situation damals auch

war - nun wussten die Israeliten: der Herr ist wieder da, Er hält uns; er tröstet uns - wie eine Mutter ihre Kinder tröstet.

Ein Kind, das getröstet wird, haben wir bei diesen Worten gleich vor Augen. Doch wie steht es um uns, wenn wir erwachsen geworden sind? Dann brauchen wir doch auch noch Trost!

Sicher nicht mehr so wie ein Kind, das hingefallen ist, oder sich eine Verletzung zugezogen hat.

Ich brauche Trost zum Beispiel, wenn ich frustriert bin, weil ich mich bis zum Umfallen engagiert habe und es danach vor allem Kritik hagelt. Das macht fertig. Oder wenn ich traurig bin, weil ich in meiner Arbeit enttäuscht wurde und meine Motivation abhanden gekommen ist oder der Schwung für neue Projekte. Vor allem, wenn jemand stirbt, der mir viel bedeutet, brauche ich Trost.

Wir brauchen Trost immer dann, wenn uns

### Auf ein Wort

etwas verloren geht, das unser Leben ausgemacht hat: sei es die Heimat, sei es der Job, die Ehe oder eben ein Mensch. Und wenn ich die Nachrichten sehe, die sich meistens um Katastrophen drehen, frage ich mich:

Ist die Welt noch bei Trost?

Ich habe zwei Arten des Trostes entdeckt.

Die eine Art des Trostes ist ein Mensch, der mich einfach seine Nähe spüren lässt. Vor dem ich mich nicht rechtfertigen muss. Ein Mensch, bei dem ich mal durchatmen, vielleicht auch eine Träne weinen kann. Das tut einfach gut und es tröstet schon, dass ich so ehrlich sein kann.

Die andere Art des Trostes ist eine neue Perspektive, die ich bekomme. Etwas gelingt mir nicht so wie ich es mir vorgestellt habe. Doch das Scheitern zeigt mir einen neuen Weg auf. Oft entdeckt man diese neue Möglichkeit nicht selbst. Ein anderer Mensch gibt mir den richtigen Impuls.

Durch ein paar Sätze zeigt er mir: Es geht weiter. Wenn jemand stirbt, trösten mich Lieder, die mir zeigen: Es gibt mehr als den Tod.

Wer kennt sie nicht - die Sehnsucht nach Trost. Wieder aufatmen, durchatmen können. Neue Hoffnung schöpfen - wieder eine Ahnung von Glück und Befreiung fühlen. Und es gibt solchen Trost tatsächlich! In Gottes Wort finden wir ihn. Durch liebe Menschen, durch Gesprächspartner, die uns zuhören, steht uns Gott zur Seite. Auch die Familie und die Kirchgemeinde können uns helfen, Trost zu finden.

Bei der Frage danach, was Trösten eigentlich ist, hilft es sich die Bedeutung des Wortes einmal genauer anzusehen. Der DUDEN erklärt, dass es mit "treu" zu tun hat, mit "innerer Festigkeit", mit "stark und fest sein". Wer tröstet, gibt Halt, Stärkung und Ermutigung. Er gibt etwas, woran man sich festhalten kann.

Trost ist also einerseits Nähe und Verständnis zu erfahren. Andererseits ist es mutiges Handeln für jemanden, handfeste Taten und Fakten. Aber das geht eben nicht immer einfach so zack, zack. Trösten, dass ist immer ein Prozess. Wir brauchen als Tröstende und als Getröstete Geduld.

Möge Gott uns im Jahr 2016 mit dieser Geduld erfüllen, so dass wir uns für seinen Trost öffen können und als Getröstete zum Tröster für andere werden können.

**Diakon Ingmar Everding** 



### Verleihung des Ev. Gütesiegels Beta

#### Kindertagesstätte Sinai lädt am 26. Februar 2016 zur Verleihung ein

Im Oktober 2013 haben sich die Mitarbeitenden der Ev. Kindertagesstätte Sinai und ihr Träger gemeinsam mit 5 weiteren Einrich-



tungen auf den Weg gemacht, um das Ev. Gütesiegel Beta zu erlangen. Voraussetzung ist die Erstellung eines Qualitätshandbuches in dem die Arbeitsabläufe beschrieben und nach den von der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen aufgestellten Qualitäts-kriterien überprüft werden.

Im Juni 2015 wurde das Handbuch vom Kirchenvorstand freigegeben und im August haben wir uns beim Landesverband Ev. Tageseinrichtungen für die Überprüfung durch eine externen Auditorin angemeldet.

Die ausgebildete Auditorin Frau Gabriele Stein führte das Audit an zwei Terminen in unserer Kindertagesstätte durch. Der erste Termin am 29.10.15 diente dazu, die Einrichtung kennen zu lernen, Unterlagen zu sich-

ten und Prozessbeschreibungen zu überprüfen.

Am zweiten Termin, dem 02.12.15 wurde anhand von Gesprächen ermittelt, ob die im Handbuch beschriebenen Dinge auch in der Praxis umgesetzt und gelebt werden. Dieser Tag war besonders aufregend, da jede Kollegin, Pastor Strottmann und auch einige Vertreterinnen der Elternschaft zu bestimmten Themen Rede und Antwort stehen mussten. Am Ende des Tages versammelten sich Kinder, Mitarbeiterinnen, Elternvertreterinnen und Pastor Strottmann im Bewegungsraum, um das Ergebnis des Audits von Frau Stein zu erfahren: "Ich empfehle die Verleihung des Ev. Gütesiegels Beta" waren die Worte, die

Verleihung des "Ev. Gütesiegel Beta"
26. Februar 2016 15:30 Uhr
Christuskirche Bad Eilsen

nach vielen positiven Erörterungen bei allen Anwesenden euphorisch aufgenommen wurden.

Nach einer weiteren Überprüfung des Auditberichtes bei der Diakonie in Niedersachsen ist es soweit:

Am Freitag, den 26. Februar 2016 um 15.30 Uhr bekommt die Ev. Kindertagesstätte Sinai das " Ev. Gütesiegel Beta" im Rahmen eines kleinen Festgottesdienstes verliehen.

Renate Anderten

### Rückblick auf Weihnachten

Kinder lassen die Weihnachtsgeschichte noch einmal lebendig werden



Beim gemeinsamen Singen, Loben und Beten sind alle Kita Kinder voll dabei

Unsere monatliche Andacht fand am 28. Januar im Bewegungsraum unserer Kindertagesstätte statt. Da Pastor Strottmann zur Zeit im Urlaub ist, wurde die Andacht von Julia Riesner und Saskia Heß vorbereitet und durchgeführt.

Einige Kinder hatten schon vor Beginn der Andacht neugierig durch die Glastür geschaut und Verkleidungen sowie eine mit Schaumstoffelementen aufgebaute Stadtkulisse entdeckt. Gemeisam rätselten Sie, was wohl in der Andacht passieren würde. Vielleicht käme Frau Riesner ja wie bei unserer Bibelwoche wieder als Hummel verkleidet zur Andacht?!

Kurz darauf wurde diese Erwartung enttäuscht. Dennoch waren die Kinder sehr interessiert bei der Sache. Frau Riesner gestaltete den Rahmen der Andacht mit Singen und Beten, während sich Frau Heß als Hauptakteurin im Beisein der Kinder in einen Engel verwandelte. Auch Maria, Josef und das Jesuskind kamen in der Geschichte noch einmal vor. Kindgerecht reflektierte Frau Heß die Weihnachtsgeschichte mit den Kindern , leitete zur Flucht nach Ägypten über und stellte die Rolle des Engels als Bote Gottes dar. Dabei bezog Sie die Kinder in die Geschichte ein.

Vor allem die älteren Kinder verstanden gut, wie Maria und Josef sich in der fremden Umgebung gefühlt haben mussten. Sie konnten gut nachvollziehen, wie wichtig es für sie war, neue Freunde zu finden.

Das Team der Kita Sinai

### Kita Emmaus feiert Weihnachten

#### Weihnachtsfeier der Kindertagesstätte Emmaus in der Christuskirche

"Du Oma, wie war das eigentlich, als Jesus geboren wurde?", so fragte in unserem diesjährigen Krippenspiel ein Kindergartenkind "seine Oma", die von einer unserer Erzieherinnen gespielt wurde. "Die Oma" holte ihre Bibel und erzählte die Geschichte von der Geburt Jesu.

Der Altarraum unserer Kirche war dazu in die Stadt Bethlehm verwandelt worden, und einige unserer Kinder schlüpften in die Rollen der Personen aus der Weihnachtsgeschichte. So sah man Maria und Josef vor dem Gasthaus stehen. Viele Male hatten sie schon versucht, ein Zimmer zu bekommen, viele Male wurden sie abgewiesen. Aber "ein Zimmer" war dann doch noch für sie frei, es war ein Stall in Bethlehem. Und genau dort wurde Jesus der Retter und König der Welt geboren. Die Hirten freuten sich und spielten auf ihren Flöten ein Lied für das Kind. Die weisen Männer aus dem Orient wunderten sich, dass

ein König in einem Stall zur Welt gekommen sei. Aber ihre fragenden Minen verwandelten sich in Freude, als sie das Christuskind sahen. Mit verschiedenen Liedern und Gedichten unterstützten alle Kinder der KiTa und die Gemeinde das Geschehen.

Anschließend nahm Pastor Rinne auf einer gemütlichen Gartenbank im Altarraum Platz, denn Abschied nehmen war angesagt. Für ihn und seine Frau überreichte unsere Kindertagestätte die Bank mit der Bitte, in manch' "stillen Stunden auf der Gartenbank" doch hin- und wieder die Hände für uns zu falten. Draußen auf dem Vorplatz der Kirche trafen wir uns anschließend bei Glühwein und Teepunsch, frischen Waffeln und guten Gesprächen. Denn Abschied nehmen und nach Hause gehen mochte so schnell noch keiner an diesem Abend.

Team KiTa Emmaus



### Neues aus der Kita Emmaus

#### Neue Gesichter unter den Kollegen und der QM Prozess beginnt

Die Ev. Kindertagesstätte Emmaus startet auch im neuen Jahr mit einigen Neuerungen durch, die wir gerne der Gemeinde mitteilen möchten.

Im Januar hat unser Team mit dem OM Prozess begonnen und wir werden voraussichtlich in zwei Jahren unser Evangelisches Gütesiegel Beta erhalten. Wir sind schon sehr gespannt was uns erwartet. Zum 01.04.2016 wird in dem

der Kindertagesstätte eine neue Kinder-

"Raupen-gruppe" hat entstehen.

Frau Everding der Ganzaus tagsgruppe die Gruppenleitung übernehmen. Frau Katrin Peters. Erzieherin, 26 Jahre alt und seit Jahren vier als Vertretungskraft in der Fv. Kindertagesstätte Steinbergen tätig,



wird an ihrer Seite sie tatkräftig unterstützen. Frau Sonja Luer begrüßen wir recht herzlich in unserem Team zum 15.02.2016. Sie ist als Vertretungskraft für den Reinigungsbereich eingesetzt. Beiden Kollegen wünschen wir



unserem Team und Gottes Segen.

Unsere Vorschulkinder hatten gleich zu Beginn des neuen Jahres eine schwierige Aufgabe zu bewältigen. Sie mussten sich einer Rollbrettführerscheinprüfung unterziehen. Mit viel Spaß, Freude und auch Spannung wurde an zwei Turntagen geübt Natürlich wurden auch und ausprobiert. die dementsprechenden Sicherheitsregeln besprochen.

Alle elf Kinder haben ihre Prüfung bestanden und erhielten ihren Ausweis unterschrieben und abgestempelt. Allen Beteidigten hat es viel Spaß bereitet.



Sonja Luer

**Katrin Peters** 

Das Team der Kita Emmaus

### **Die Kirche als Gast-Haus**

#### Tischabendmahl zum Buß- und Bettag

Wer am 18.11.15, dem Buß- und Bettag, abends zum Gottesdienst die Christuskirche betrat, staunte nicht schlecht: Zwei lange Reihen mit gedeckten Tischen erfüllten den Kirchraum und boten ein ganz ungewohntes Bild. Weiße Tischtücher, schöne Gläser, Weinflaschen, Brote, Weintrauben, Oliven und andere Köstlichkeiten wiesen darauf hin, dass ein gemeinsames Mahl allen bevorstand. Und die allermeisten Gäste waren erstaunt, wie festlich.

harmonisch und einladend es aussah – als wäre die Christuskirche für solch ein Gastmahl wie geschaffen.

Aber ein richtiges Essen in der Kirche – geht das denn? Nun, ganz am Anfang der Geschichte des Christentums war das Abendmahl tatsächlich ein gemeinsames Mahl, ehe es sich schon bald trennte in ein Sättigungsmahl, das jeder zu Hause einnahm, und eine gottesdienstliche Feier, bei der das Essen und Trinken auf symbolische Häppchen und Schlückchen reduziert wurde. Schon beim Apostel Paulus kann man darüber nachlesen. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde in den evangelischen Kirchen Deutschlands die Bedeutung des Abendmahls wieder neu entdeckt. Agape-Feiern wurden eingeübt. Und das "Feierabendmahl" wurde seit dem Kirchentag in Nürnberg 1977 immer populä-



rer. In dieser Form wird das Abendmahl ausführlich als gemeinsames Mahl gefeiert – und doch zugleich als gottesdienstliche Handlung. So blieb auch in der Christuskirche in Bad Eilsen am 18.11.2015 viel Zeit zum Gespräch, zum Austausch miteinander, zum Nachdenken über biblische Texte. Und es wurde ein "richtiges" Abendmahl gefeiert: mit den Einsetzungsworten, mit Liedern und Gesängen, Helfer verteilten Brot und Wein durch die Reihen.

Schade, dass nicht alle Plätze besetzt waren. Wir hatten – ehrlich gesagt – auch nicht damit gerechnet, wollten aber mal schauen, ob es in unserer Kirche stilvoll gefeiert werden kann. Es kann! Die Anwesenden waren sehr angetan, etliche sogar begeistert, und würden es gern einmal wiederholen.

Reiner Rinne

### **Senioren on Tour**

#### Abschiedsfahrt mit Superintendent Reiner Rinne



Am 21. Oktober war es soweit - wir starteten zur letzten Busfahrt mit unserem scheiden Pastor. Als Reiseziel hatte Pastor

Rinne die Hansestadt Bremen gewählt; wir fuhren pünktlich um 10 Uhr an der Christuskirche - wie immer mit dem "Auetaler" - ab. Die Stadtführer und das Mittagessen waren gebucht: Und so hofften wir, rechtzeitig in Bremen anzukommen.

Eine Umleitung auf der Bundesstraße brachte jedoch den Zeitplan durcheinander. Unser Pastor informierte die Stadtführer und das Restaurant aber rechtzeitig. Wir wurden in

dieser sehr schönen Stadt, dem kleinsten Bundesland (bestehend aus den Städten Bremen und Bremerhaven mit etwa 660 000 Einwohnern), von den beiden Gästeführern sehr freundlich erwartet.

#### Stadtrundgang

Wir begannen unseren Rundgang durch die alte Stadt der Weser. Dieser Fluss, der von seiner Entstehung bis zur Mündung in die Nordsee in Deutschland fließt, ist auf über 400 Kilometern schiffbar. Wir sahen das 1648 erbaute Rathaus (leider konnten wir es wegen Bauarbeiten nicht von innen besichtigen); die Handelskammer; den "Schütting"; die älteste evangelische Pfarrkirche Bremens - die Kirche "Unserer Lieben Frau" -; den Dom; den Roland und natürlich die "Bremer Stadtmusikanten".

Jetzt hatten wir uns aber ein gutes Mittagsessen "erwandert" und kehrten im "Friesenhof" ein. Gestärkt und ausgeruht machten wir uns auf den Weg zum Schnoor,





Bremens Touristenattraktion. Diese winzigen Gassen sind voll pulsierendem Leben. Lädchen an Lädchen, Restaurants, kleinste Cafés, Boutiquen.

In einer kleinen Teestube genossen wir noch einmal die Atmosphäre dieses Stadtviertels. Dann sahen wir uns in der "heimlichen" Hauptstraße Bremens, der Böttcherstraße, um. Uns erwarteten das "Paula Becker-Modersohn-Museum"; das Haus des Glockenspiels; das Bronzerelief "Der Lichtkrieger"; das Relief der "Sieben Faulen", um nur einiges zu nennen. Eine Straße, die

viele Geschichten zu erzählen hat.

#### Tschüss Bremen

Doch die Zeit verstrich viel zu schnell und es war Zeit, der alten Hansestadt "Tschüss" zu sagen. Der Bus erwartete uns und unsere Rückkehr verlief ohne Pannen. Ein sehr schöner Tag mit vielen bleibenden Eindrücken und etwas Wehmut im Herzen war vorbei.

Danke lieber Reiner für eine wunderbare Zeit mit dir. Mach's gut!

Und ein herzliches Willkommen Pastor Blank.

Christa Steinsiek

### Gegen den Trend

### 5 Jahre Edeltraut- Radcewski- Stiftung



Edeltraut Radcewski

Pünktlich 7UM 20.11.2015 hatte Vorstand der der Edeltraut-Radczewski-Stiftung den Teamer-Turm-Treff 7U einem kleinen Fest in Gemeindesaal den

eingeladen. 15 Jugendliche waren dieser Einladung gefolgt. Durch den Schatzmeister und Mitgründer der Stiftung, Otto Heinecke, durch den Vorsitzenden, Reiner Rinne, und andere Mitglieder erhielten sie Informationen über die Stiftung und ihre Aufgabe:

Sie fördert Kinder und Jugendliche in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen durch die Verkündigung des Wortes Gottes und indem sie ihre christliche Gemeinschaft unterstützt und sie so in ihrem Glauben stärkt.

Dem entsprechend gewährt sie finanzielle Unterstützungen für die Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter, für kirchliche Freizeitmaßnahmen bei fehlenden eigenen finanziellen Mitteln, für Neuanschaffungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen, für die laufenden Aktivitäten der Kinder- und Jugendkreise.

In diesem Zusammenhang wurde der Lebensweg von Edeltraut Radczewski beschrieben, die in den letzten Jahrzehnten ihres Wirken in Bad Eilsen zu Hause war. Als junge Frau im Alter von 17 Jahren fand sie in Berlin zur evangelischen Jugendarbeit im Umfeld des bekannten Dichters Rudolf Alexander Schrö-

# Aus dem Gemeindeleben

der. Sie engagierte sich auf Seiten der Bekennenden Kirche und nahm an der Barmer Bekenntnissynode 1934 teil. Das war ihre fundamentale Lebenserfahrung: Die feste Verwurzelung im christlichen Glauben erlaubte es ihr, die Fehlwege und Abirrungen ihrer Zeit zu erkennen und der Nazi-Herrschaft zu widerstehen. Und sie blieb Zeit ihres Lebens eine kritische, selbstbewusste und widerständige Frau.

Daraus entwickelte sich am Abend des 20.11.15 ein Gespräch mit und unter den Jugendlichen über die "Geister" unserer Zeit, die ausgesprochenen und unausgesprochenen Erwartungshaltungen – und wie man ihnen widerstehen kann.

Natürlich kam das Vergnügen in Form gemeinsamen Essens nicht zu kurz.

Übrigens: Edeltraut Radczewski hatte die Stiftung vor 5 Jahren mit einem Kapital von 100.000,-- € ausgestattet. Inzwischen ist das Kapital durch Zustiftungen (zuletzt bei der Verabschiedung von Sup. Reiner Rinne) auf etwa 113.000,--€ angewachsen. Zwar sind die Kapitaleinkünfte derzeit ziemlich bescheiden; aber die Zeiten werden sich auch wieder ändern. Und es ist nicht nur eine Zustiftung zum Grundkapital möglich, sondern auch als kurzfristige und bald auszugebende Spende.

#### IBAN:DE70 2555 1480 0313 3114 58 BIC: NOLADE21SHG

Bitte unterstützen auch Sie die Edeltraut-Radczewski-Stiftung und vermerken auf dem Überweisungsträger, ob ihr Beitrag als Spende gedacht ist oder dem Stiftungskapital zugeschlagen werden soll.

Reiner Rinne



Einige Jugendliche aus unserer Gemeinde mit Otto Heineke und Reiner Rinne

### Café International eröffnet

### Erstes Treffen im Gemeindehaus war ein großer Erfolg

Am 13. Januar 2016 öffneten sich zum ersten Mal die Türen unseres Gemeindehauses zum "Café International": einem Treffpunkt für Flüchtlinge und Einheimische zum Kennenlernen und Austauschen. Um 15.30 Uhr sollte es losgehen – und um 15.45 Uhr war der Saal proppenvoll. Immer wieder mussten Stühle nachgeholt und Tische eingedeckt werden – bis am Ende über 90 Besucher da waren. Ein großartiger Anblick – nicht nur für die Organisatoren aus der Flüchtlingsunterstützergruppe. Etwa 2/3 der Anwesenden waren Flüchtlinge, die anderen interessierte und mitwirkende Einheimische.

Bei Kaffee, Tee, Wasser und Keksen entwickelten sich schnell Gespräche und Unterhaltungen an den verschiedenen Tischen. Jeder und jede stellte sich vor. Und wir staunten, aus wie vielen Ländern unsere Gäste kommen: aus Syrien, dem Irak, Afghanistan, Palästina, Marokko, dem Kosovo, Albanien, Tschetschenien, usw. Über 90 Flüchtlinge sind inzwischen in unserer Gemeinde untergebracht.

Dank des spontanen Engagements von Ingmar Everding und unserer FSJlerin Melanie Rüthemann konnten die vielen Kinder in der Bibliothek eine eigene Spielgruppe erhalten. Dort bastelten sie Freundschaftsbänder, konnten sich schminken lassen und spielen. Somit hatten die Erwachsenen mehr Zeit und Ruhe fürs Gespräch. Und am Schluss sangen

wir noch gemeinsam (und auch im Kanon!) das international bekannte Lied vom "Bruder Jakob".

Mit dem "Café International" möchte die Flüchtlingsunterstützergruppe zwei le erreichen: Zum einen möchten wir auch die Flüchtlinge erreichen, die nicht mehr im Übergangswohnheim an der Theodor-Heuss-Straße (ehemals "Haus Berlin") untergebracht sind, sondern in angemieteten Wohnungen leben. Auch sie sollen Zugang zu den Sprachkursen und Rat und Hilfe bei den alltäglichen Dingen erhalten, um sich besser integrieren zu können. Zum anderen möchten wir eine Möglichkeit schaffen, dass Einheimische und Flüchtlinge miteinander in Kontakt kommen, sich besser kennenlernen und verstehen, und auf diese Weise Problemen vorbeugen und Konflikte vermindern. Deshalb soll in Zukunft jeden Monat einmal solch ein "Café International" stattfinden. Dazu sind auch die Finheimischen herzlich eingeladen! Nur wenn sie anwesend sind, kann Integration auch gelingen.

Das nächste "Café International" findet am Mittwoch, dem 9. März 2016, um 15.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus statt. Herzlich willkommen!

Christa Rinne Für die Flüchtlingsunterstützergruppe

### Eine spannende Reise mit Happy End

Das Weihnachtsmusical "Die Drei vom Stall" 2015 in Luhden



Eine Reisegruppe wartet auf einen verspäteten Zug. Sie vertreibt sich die Zeit mit dem Erzählen der Weihnachtsgeschichte: Ein sturer, aber eigentlich kluger Esel, ein starker und ziemlich eingebildeter Ochse, sowie ein neugieriges kleines Schaf waren die Hauptakteure des Weihnachtsmusicalstückes "Die Drei vom Stall" in Luhden.

Die Geschichte berichtet von der anstrengenden Reise nach Bethlehem und der Geburt



Die "goldigen" Luhdener Engel

Jesu im Stall aus Sicht der beteiligten Tiere. Dabei entstehen "zwischentierische" Konflikte, die besonders auf die Arroganz des kraftmeiernden Ochsen zurückzuführen sind, der meint, als Stärkster auch Bestimmer sein zu können. Am Ende werden die Konflikte gelöst, nachdem das kleine Schaf Mo sein während des Stückes erworbenes Wissen über Gottes Liebe an den Ochsen weitergegeben hat.

Nicht nur die Reisegruppe und die Tiere aus der Geschichte begaben sich auf eine spannende und ereignisreiche Reise, sondern auch die jungen Darsteller und das Organisationsteam. Deren Reise begann bereits im Oktober. Bei der Rollenverteilung blieben zunächst einige Rollen unbesetzt, doch nach und nach kamen weitere Kinder zu den Proben und auch diese Rollen wurden vergeben. Bei den Proben brachten die Kinder und Ju-

gendlichen immer wieder eigene Gedanken ein, wodurch sich das Musical Stück für Stück zu dem wurde, was Heiligabend auf der Bühne präsentiert wurde. Nach der Aufführung zeigten der Beifall der Besucher und viele positive Kommentare, dass die Leistung und das Engagement, welches die Kinder und Jugendlichen in ihre Rollen eingebracht haben, auch bei den Zuschauern gut angekommen sind. Neben den Darstellerinnen und Darstellern trug das Organisationsteam, welches neben der Organisation, der Regie, der Technik und der Chorleitung auch die Gestaltung der Kos-

tüme und des Bühnenbildes übernimmt, zum Erfolg des Stückes bei.

Abschließend bleibt zu sagen: Danke an alle Mitwirkenden – Darsteller, deren Eltern und das Leiterteam – für die gemeinsame Vorbereitungszeit und die tolle Aufführung!

Personen, die Interesse haben, 2016 beim Weihnachtsmusical mitzuspielen oder das Leiterteam unterstützen möchten, können sich schon jetzt an Vera Slawitschek (0178 2784075) wenden.

Frauke Spillmann

### Das Räubernest von Bethlehem

#### Weihnachtsmusical 2016 in der Christuskirche Bad Filsen

Traditionell führte der Teamer Turm Treff an Weihnachten mit vielen Kindern wieder ein Weihnachtsmusical auf. Der Inhalt der Geschichte ist vermutlich jedem bekannt: Die hochschwangere Maria und ihr Mann Josef reisen wegen einer Volkszählung von Nazareth in Josefs Geburtsstadt Bethlehem, ihr Kind Jesus wird in einem Stall geboren und Hirten und Weise kommen zu Besuch und bringen Geschenke mit.

Jedes Jahr aufs Neue ist es eine Herausforderung diese Geschichte neu und ansprechend zu erzählen. Dieses Jahr ist es Ingmar wieder gelungen ein tolles Musical auf die Beine zu stellen. Die Zuschauer erlebten die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht einer Räuberbande. Onkel Jakob erzählte seinen Nichten die Geschichte neu. Er selber war Mitglied



Die Räuber ohne Glück beim Rauben

dieser Räuberbande.

Aufgrund der Volkszählung war es in der Zeit sehr voll auf Bethlehems Marktplatz, sodass die Räuber keine Probleme hatten, die Menschen dort zu bestehlen. Nur die Ausbeute versprach nicht so viel, also beschlossen die Räuber bei den Hirten einen "Saftbraten" zu stehlen. Doch dort auf dem Feld wurden die

# Aus dem Gemeindeleben



"Ein heller Stern in dunkler Nacht" wird von allen begeistert mitgesungen

Räuber von den Engeln auf das neugeborene Christkind aufmerksam gemacht. Nachdem die Schafe mit Gottes Hilfe vor den räuberischen Händen beschützt wurden, machten sich die Räuber hungrig auf den Weg zum Stall. Dort spürten einige von ihnen ein seltsam schönes Gefühl und sie beschlossen zu bleiben und ihr Leben zu ändern.

Am Heiligen Abend verwandelte sich die Christuskriche in ein Räubernest und man hatte das Gefühl mitten im Geschehen zu sein. Alle verfolgten gespannt die Räuberbande beim Klauen. Die Zuschauer landeten mitten im Geschehen. Tolle Lieder und Schauspielkunst begeisterten alle, wie es der

Beifall zeigte. Schließlich steckten anstrengende Probetage und ein Probenwochenende hinter allen Darstellern und Mitwirkenden.

Ein großes Dank gilt erst einmal den Kindern, die mitgemacht haben! Außerdem ist auch dem Technik-Team und dem Bühnen-Team zu danken. Sie waren immer voll dabei! Den Teamern, die mit den Kindern zusammen das Stück einstudierten gilt ebenfalls großer Dank. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und war eine tolle Erfahrung.

#### Melanie Rüthemann

Mehr Bilder zum Artikel www.evkirche-eilsen.de





Rahel und ihre Familie erzählen



Maria und Josef spielen wie Profis

### Weihnachtsmarkt 2016

### Eine runde Veranstaltung mit beachtlichem Ergebnis

Der Eilser Weihnachtsmarkt war für mich ein ganz besonderer Tag, da ich das erste Mal beim "Eilser Weihnachtsmarkt" dabei war.

Das Wetter schien morgens nicht auf unserer Seite zu sein, denn es regnete sehr doll. Aber dies trübte die Laune nicht und wir alle bauten fleißig unsere Stände auf.

Es war eine herrliche Atmosphäre als die Besucher kamen. Und zu unserem Glück lockerten sich die Wolken auf und vom Regen war nichts mehr zu sehen.

Alles war toll geschmückt und die Auswahl war sehr groß, denn neben den Flohmärkten, den weihnachtlichen Gestecken und Keksen, Bratwurst, Suppe und Glühwein gab es ein kulinarisches Angebot. Der Teamer Turm Treff präsentierte selbstgemachte Baumstriezel, eine Entdeckung von der Rumänien-Freizeit 2015, und die Flüchtlinge aus Bad Eilsen Gerichte aus ihrer Heimat. Die Füchtlinge beteiligten sich erstmalig am Weihnachtsmarkt. Nach ihren Äußerungen hat es ihnen sehr gut gefallen. Sie haben sich in der Gemeinschaft sehr wohl gefühlt, nur der Schnee habe manchen gefehlt.

Die weihnachtliche Stimmung wurde verstärkt durch den Posaunenchor, der passende Lieder spielte.

Die Serenade der Schaumburger Trachtenkapelle wurde zum krönenden Highlight des



Die Bude der Eilser Flüchtlinge



Der Schützenverein schenkt ein



Weihnachtliche Stimmung am Abend

# Aus dem Gemeindeleben



Sonnenschein am Nachmittag

Tages. Er vollendete einen ereignisreichen Tag und brachte auch den Letzten die Weihnachtsstimmung.

Auch der Erlös des Weihnachtsmarktes konnte sich in diesem Jahr sehen lassen. Es kamen 10.000 zusammen die an Humanitäre Pro-

jekte verteilt wurden. So wurden die CVJM Hilfe für Sierra Leone, die Arbeit der Tschernobylhilfe Bad Eilsen, sowie ein Projekt der Kindernothilfe, das sich um Flüchtlingskinder im Libanon kümmert mit jeweils 3000€ unterstützt. Die verbleibenden 1000€ kommen der Flüchtlingshilfe vor Ort zu Gute.

Persönlich sage ich, dass ich so einen Weihnachtsmarkt noch nie erlebt habe. Die gemütliche Stimmung und die Gemeinschaft haben mir sehr gut gefallen! Ich habe mir vorgenommen auf jeden Fall

nächstes Jahr wiederzukommen *Melanie Riithemann* 

in. Welame Kathemann



Mehr Bilder zum Artikel www.evkirche-eilsen.de

### Dönermann wurde entführt

#### Neunte Eilser Nacht der Geschichten lockt viele Kinder in die Kirche

Die "Lange Nacht der Geschichten" ist bereits seit vielen Jahren eine bei Kindern und Jugendlichen überaus beliebte Veranstaltung, bei der man einfach nicht fehlen darf. Es gibt mittlerweile wohl kaum ein Kind in der Gemeinde, das noch nicht eine Nacht in der Christuskirche geschlafen hat und dabei Abenteuer erleben und viele Geschichten hören konnte. Am vergangenen Wochenende war es wieder soweit. Insgesamt hatten sich fast 80 Kinder und Jugendliche für die 9. Lange Nacht der Geschichten angemeldet. Am Freitagabend begann zunächst die Nacht der "Kleinen". Nach dem Verstauen von Luftmatratze, Isomatte und Schlafsack, begrüßte Diakon Ingmar Everding gemeinsam mit 25



Geschichten lauschen in der Kirche

jugendlichen Betreuern des TeamerTurm-Treffs die aufgeregten Jungen und Mädchen zwischen 7 und 12 Jahren. Schnell hatten sich Gruppen gebildet und die erste Leserunde konnte beginnen. Eigentlich war nach dem Ende der ersten Geschichten ein frühzeitiges Abendbrot geplant. Doch die Teilnehmer staunten nicht schlecht, als sie beim Betreten des Gemeindehauses feststellen mussten, dass ihr Koch spurlos verschwunden war. Yussef, ein ausgezeichneter "5-Sterne-Dönermann" war durch zwei Schurken entführt worden. Die Zeugen der Tat. drei Küchenhilfen, gespielt durch Pia-Sophie Witte, Marie Schröder und Kai-Phillip Baron von Tiesenhausen, die gefesselt und geknebelt neben dem Dönergrill lagen, standen noch unter Schock und waren zu keiner weiteren Auskunft fähig. Der Koch musste jedoch wieder her, denn wie sollten sie sonst zu ihrem Abendessen kommen? Nach kurzer Ratlosigkeit beschlossen die Kinder, die legendären "Schaumburger Spürnasen" um Hilfe zu bitten. Es dauerte nicht lange und die einheimischen Ermittler erschienen Vorort. Verschiedene Gruppen von Kindern zogen nun los, um in den Straßen von Bad Eilsen Spuren zu suchen. Letztendlich fanden sie gemeinsam heraus, dass Detlef Diebig und Bernd Bösel, gespielt durch Jan-Niklas Schmidt und Fabian Söhlke, den Dönermann gegen seinen Willen in ihr Restaurant "Carpe Diem" geschleppt hatten. In dem verlassenen Haus fanden die Kinder den angeketteten Dönermann, gespielt durch Lasse Winkelhake. Nachdem die Bösewichte überwältigt und der Polizei übergeben werden konnten, zogen alle gemeinsam zurück zum Gemeindehaus, in dem nun doch endlich zu Abend gegessen werden konnte. Nach einer anschließenden 2. Leserunde, vielen manchen Kindern bereits die Augen zu. Gegen 22Uhr halfen die



Mit Sack und Pack in die Kirche

Teamer den Kindern im ausgeräumten Kirchenschiff ihre Schlafplätze einzurichten. Bis völlige Ruhe eintrat, dauert es noch lange, aber letztendlich schnarchte auch die letzte Leseratte. Um 10Uhr am nächsten Morgen war die Lesenacht für die Kleinen beendet. Die Samstagnacht gehörte den Jugendlichen und stand unter dem Motto "Biographie". Innerhalb von 60 Sekunden Spots mussten die Jugendlichen sich gegenseitig ihre Biographie erzählen. Die Nachtaktion hatte als Titel "Die verschwundene Identität". Diakon Ingmar Everding hatte durch einen imaginären Unfall sein Gedächtnis verloren. Die Teams mussten anhand von Kontaktpersonen, Unterlagen im Gemeindebüro oder Auskunft des Kindergartens so viele Informationen wie möglich zusammen tragen, einen Lebenslauf erstellen und persönliche Gegenstände finden. Doch trotz aller Müdigkeit sind sich alle Beteiligten einig, im nächsten Jahr wird die 10. "Nacht der Geschichten"

Anja Hillmann

garantiert stattfinden.

Mehr Bilder zum Artikel www.evkirche-eilsen.de



# Gottesdienste

### Gottesdienste in der Christuskirche Bad Eilsen

#### März 2016

SO   06.03.   10.00 Uhr	Gottesdienst Einführung Pastor Hendrik Blank	
SO   13.03.   10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Blank
SO   20.03.   10.00 Uhr	Gottesdienst	Ruth Everding
DO   24.03.   18.00 Uhr	Tischabendmahl	P. Blank
FR   25.03.   15.00 Uhr	Karfreitag	P. Blank
SO   27.03.   06.00 Uhr	Feier der Osternacht	P. Blank
10.00 Uhr	Oster Festgottesdienst	P. Blank
Mo  28.03.   10.00 Uhr	Oster Montag Gottesdienst	P. Strottmann

#### **April 2016**

SO   03.04.   10.00 Uhr	Gottesdienst	Ruth Everding
SO   10.04.   10.00 Uhr	Konfirmation	P. Blank & Diakon Everding
SO   17.04.   10.00 Uhr	Konfirmation	P. Blank & Diakon Everding
SO   24.04.   10.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.

#### Mai 2016

SO   01.05.   10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Koller
SO   05.05.   10.00 Uhr	Himmelfahrts- Gottesdienst	P. Strottmann
	Kurpark Bad Eilsen	& Diakon Everding
SO   08.05.   10.00 Uhr	Gottesdienst	Ruth Everding
SO   15.05.   10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst	P. Blank
SO   16.05.   10.00 Uhr	Pfingstmontag Gottesdienst	P. Blank
SO   29.05.   10.00 Uhr	Gottesdienst	N. N.



### Gottesdienste in der St. Katharinen Kirche Luhden

B /		r7	2	^	4	÷
M	ld	ſΖ	Z	u	ш	.5

SO   06.03.   18.00 Uhr	Nachtleuchten "Frühjahrsputz"	Team
SO   13.03.   10.00 Uhr	Gottesdienst	Lutz Gräber
FR   25.03.   10.00 Uhr	Karfreitag	Diakon Everding
SO   27.03.   10.00 Uhr	Ostersonntag	Diakon Everding

#### **April 2016**

SO   03.04.   18.00 Uhr	Nachtleuchten "Beziehungen muss man haben"	Team
SO   10.04.   10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Koller
SO   24.04.   10.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.

#### Mai 2016

SO   01.05.   18.00 Uhr	Nachtleuchten "Ora et labora"	Team
SO   08.05.   10.00 Uhr	Muttertag Gottesdienst	Diakon Everding
SO   15.05.   10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst	Ruth Everding
SO   29.05.   11.00 Uhr	Gottesdienst zum Tag des Friedhofs	Diakon Everding
	in der Friedhofskapelle	_



### **Auf Wiedersehen Reiner und Christa**

### Rückblick auf die große Verabschiedungsfeier Ende letzten Jahres



Der Sonntag nach Weihnachten hätte ein ruhiger Tag werkönnen. den Doch nicht in 2015, denn: Verabschiedung die von unserem Pastor und Superintendenten Reiner Rinne stand auf dem Programm. Schon vor 9 Uhr trafen am 27.12. die ersten Helfer im Palais am Park ein.

Viele Gemeindemitglieder, mehr als erwartet, hatten sich bereit erklärt, die letzten Vorbereitungen für das große Fest zu unterstützen. Während ein Teil der Freiwilligen noch Servietten und letzte Deko-Stücke auf die Tischen legten, Getränke und Kekse verteilten, organisierte sich die "Schmierstraße" unter Leitung von Ruth Everding in kürzester Zeit.

Bald war aus dem Küchenbereich nur noch ein lustiges Stimmengemurmel zu hören. Viele Hände schaffen viel. So kam es. dass weit vor der geplanten Zeit der Große Saal im Palais und über 1000 Schnittchen für die Feier bereit standen. Um 14Uhr ging es dann los: die Christuskirche hatte sich bis auf den letzten Platz gefüllt und platzte fast aus ihren Nähten. Alle erhoben sich, als der Bischof, mit den Pastoren und Reiner in ihrer Mitte in die Kirche einzogen. Ein ebenso schöner, wie auch wehmütiger Moment. Gemischter Chor, Gospelchor und Gesang von Annette Pflug-Herdrich untermalten die vielen herzlichen Worte von Reiner an die Gemeinde und die Dankesworte des Bischofs Dr. Manzke an Reiner und Christa. Mit der Verlesung seiner Abschiedsurkunde und anschließendem Segen über die beiden, wurde Reiner dann aus seinem Dienst in der Schaumburg-Lippischen Landeskirche entlassen. Alle Besucher des Gottesdienstes erhoben sich von ihren Bän-



# Aus dem Gemeindeleben

ken und Stühlen, um den beiden mit einem langen Applaus ihren Dank und ihren Respekt zu zeigen. Viel zu schnell war der Gottesdienst beendet. Doch jetzt ging die Feier erst richtig los. Ziemlich pünktlich gegen 15.30 Uhr bewegte sich die Festgesellschaft zum Palais im Park. Fleißige Hände hatten inzwischen Kaffee gekocht und die Kerzen angezündet. Alles war für die Gäste bereit. Schnell füllten sich die fast 300 Sitzplätze im Palais und das Programm konnte beginnen. Falls Reiner gedacht hatte, er könne sich nun gemütlich zurück lehnen und den Nachmittag ruhig genießen, lag er falsch. "Schnapp die Rente!" hieß das Spiel, in dem er sich über den ganzen Nachmittag verteilt, mit lustigen Spielen seine Rente erarbeiten musste. Unter anderem hieß es für Reiner, den besten Kaffee herauszuschmecken, Gemeindemitglieder mit Namen zu erkennen und auf Zeit Urlaubsanträge unterschreiben. Zahlreiche Weggefährten von Reiner und Christa richteten ihre freundlichen Abschieds- und Dankesworte an die Gäste. Dabei kam die ein oder andere durchaus interessante Anekdote aus dem Leben der beiden zum Vorschein. Während der "Verschnaufpausen" sorgte "die Kirchen-Band", der Pastorenchor vom "Bezirk West" und der Bad Eilser Gospelchor für Kurzweil. Bei Getränken, leckeren Schnittchen und Keksen an den Tischen, fand sich reichlich Zeit, Gespräche zu führen und/oder den Nachmittag einfach zu genießen. Nachdem alle gesprochen und gesungen und Reiner sich endlich seine Rente geschnappt hatte, sangen alle ein schwedisches Abschiedslied.



Die TTT Band spielt zum Abschied



Reiner Rinne bei "Schnapp die Rente"



Die traurige Weise entlockte dann doch noch dem einen oder anderen eine kleine Träne. Wesentlich später als geplant, aber trotzdem wunderschön, ging die Feier zu Ende. Nochmals einen herzlichen Dank, an alle die mit so viel Einsatzbereitschaft geholfen haben, dieses Fest auf die Beine zu stellen!

Anja Hillmann

### Ein großes DANKE zum Abschied

#### Für so einen tollen Abschied wollen wir uns herzlich bedanken



"Danke!" sagen wir auf diesem Wege allen, die uns beim Abschied aus Bad Filsen und beim Abschied von Reiner aus seinem Dienst als Pastor und Superintendent so

herzlich begleitet und so viel Freundlichkeit erwiesen haben.

motashakkeran arigatô merci dziekuie

begleitet getragen haben köszönöm

sagolun

im Park, der Musik, den Gesangs- und Re-

Wir danken auch für alle schriftlichen Glück-

Stiftung hat durch die Geschenke 2.400 Euro

erhalten: die Kollekte des Gottesdienstes

erbrachte 1.100 Euro für die Kinder- und Ju-

Vor allem aber danken wir für alle Freund-

Quiz. dem Trachtentanz. u.v.a.m.

halten haben.

gendarbeit.

dhanyavad

und die uns weiter

hegleiten und tragen werden auch in den jetzt veränderten Zeiten.

schaft und alle

Gebete, die uns

durch

Bad

wunderschö-

nen Jahre in

und

die

Filsen

W/ir sind noch ganz überwältigt von allem:

bayarlalaa

Allen Grüßen und

guten Wünschen und Gebeten, der Teilnahme und Mitwirkung am Gottesdienst, der Gestaltung der wunderbaren Feier im Palais Christa und Reiner Rinne

Mehr Bilder zum Artikel www.evkirche-eilsen.de



### Der NEUE! Hendrik Blank stellt sich vor

#### Ab dem 1. März 2016 wird Hendrik Blank die Pfarrstelle I übernehmen

Liebe Leserin, lieber Leser,

im März kommt der Neue. So stand es in der Zeitung. Aber so neu ist Bad Eilsen, ist Schaumburg-Lippe gar nicht für mich.

Aufgewachsen in Lindhorst und Wendthagen, Abitur am Rats in Stadthagen. Und dann natürlich die letzte Pfarrstelle meines Vaters in Engern, mein erster wunderbarer Gottesdienst in Bad Eilsen im August letzten Jahres. Also nicht wirklich neu.

Und doch: Nachdem meine Frau und ich uns beim Studium der Theologie kennen- und lieben gelernt hatten, führte unser Weg nach meinem Vikariat in Stadthagen für beinahe 19 Jahre nach Westfalen. Wir teilten uns ab 1999 die I. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Petershagen. Unsere beiden Kinder wuchsen dort auf, sind heute 14 und 17 Jahre alt. Meine Frau studierte ab 2007 Latein und wechselte als Lehrerin für Latein und Religion an das Besselgymnasium in Minden. Das ist von Bad Eilsen aus gut zu erreichen.

So haben wir gerne ja gesagt, als ich gefragt wurde, ob ich "der Neue" werden wolle. Da meine Mutter in Heeßen lebt, bin ich schon seit langem eifriger Leser des Gemeindebriefes und



**Hendrik Blank** 

habe die Gemeinde in Bad Eilsen als sehr lebendig wahrgenommen. In vielen Begegnungen habe ich inzwischen Menschen getroffen, die fröhlich ihren Glauben leben.

Daher freue ich mich auf das gemeinsame Leben und Arbeiten in Ihrer und nun bald unserer Gemeinde!

Wenn Sie mögen, sehen wir uns am 6. März ab 10.00h zu meiner Einführung in der Christuskirche. Und dann bin ich hoffentlich bald nicht mehr "der Neue".

Herzlichst Ihr

Hendrik Blank

### **Einladung zur Einführung:**

Der Kirchenvorstand der Ev. Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen lädt alle Gemeindemitglieder und diejenigen, die sich mit der Bad Eilser Kirchengemeinde verbunden fühlen, zur Einführung von Pastor Hendrik Blank ein. Die Einführung feiern wir mit Superintendent Dr. Burghardt Peter am 6. März 2016 um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Chris-

tuskirche. Anschließend lädt der Kirchenvorstand zum Empfang ins Gemeindehaus ein. In Absprache mit Hendrik Blank wünschen wir von Grußworten, sowie anderen Beiträgen im Gottesdienst und während des Empfang abzusehen. Es besteht die Möglichkeit Hendrik Blank persönlich willkommen zu heißen. Wir hoffen auf rege Beteiligung aus der Gemeinde.

\*\*Der Kirchenvorstand\*\*

### Wir werden 2016 in Bad Eilsen konfirmiert

Konfirmation 10. April 2016



Piet Bichtemann Bad Eilsen



Joris Bichtemann Bad Eilsen



Lukas Ebeling Ahnsen



Finn Harting Ahnsen



Luhden



Hanna Jung Heeßen



Emmelie Martin Buchholz



Lilly Rehmstedt Bad Eilsen



Lena Schönemann Bad Eilsen



Lara Straßberger Buchholz



Victoria Weiser Bad Eilsen



Jana Werner Buchholz



Pia- Sophie Witte Luhden

Mit großen Schritten geht es nun auf die Konfirmation 2016 zu. Den 28 Konfirmandinnen und Konfirmanden spürt man die Spannung schon an.

Bevor es so weit ist, gibt es aber noch einen "Konfi- Tag". An diesem Tag werden die Hauptthemen des Konfikurses noch einmal wiederholt und sich so gemeinsam auf die Prüfung vorbereitet. Bei einigen Konfis merkt

man schon gar nicht mehr so richtig, dass sie Konfis sind. Sie bringen sich beim Teamer Turm Treff, Theater for Teens oder anderen Veranstaltungen schon so mit ein, dass sie schon fest zu unserer Gemeinde gehören.

Am Sonntag, den 21. Februar 2016 stellen sie sich dann im Gottesdienst der Gemeinde vor und werden im Anschluss an den Gottesdienst von Superintendent Burghardt Peter

### Konfirmation 17. April 2016



Max Golding Luhden



Moritz Höltke Ahnsen



Maurice Huxold Bückeburg



Melissa Huxold Bückeburg



Niclas-Philip Lange Luhden



Jendrik Loos Ahnsen



Leon Möhring Heeßen



Paul Röbke Heeßen



Leonhard Schneider Ahnsen



Jason Schrader Bad Eilsen



Philipp Spannuth Luhden



Maya Struckmeier Luhden



Leon Vogl Ahnsen



Maja Wilharm Buchholz



Isabelle Wilharm Buchholz

geprüft. Den Gottesdienst werden sie gemeinsam mit ihren Konfipaten, den Jugendlichen aus der Gemeinde vorbereiten. Aber für die meisten der Konfis wird das keine große Hürde sein, denn sie haben bei der Church Night schon Gottesdiensterfahrung sammeln können. Da wir in diesem Jahr sehr viele Konfirmandinnen und Konfirmanden haben, wird es zwei Konfirmationsfeiern geben.

So feiern wir am Sonntag den 10.04.2016

und am Sonntag den 17.04.2016 jeweils um 10 Uhr das Fest der Konfirmation in der Christuskirche Bad Eilsen.

An den Vorabenden der Konfirmationen laden wir alle Verwandten, Freunde und Bekannte der Konfirmanden zum Beichtgottesdienst um 18 Uhr ein. Hier werden die neuen vollwertigen Gemeindemitglieder zum ersten Mal das Abendmahl empfangen.

**Diakon Ingmar Everding** 

### Projekt "Tür an Tür"

### Nachbarschaftshilfe der in unserer Gemeinde

Unsere Lebenserwartung ist hoch wie nie! Selten waren Männer und Frauen ienseits der 65 so beweglich, so gesund und so fit, wie heute. Trotzdem, es lässt sich nicht verhindern, wir alle werden älter. Spätestens, wenn die Weggefährten und Freunde sterben oder man von dem geliebten Lebenspartner Abschied nehmen muss, breitet sich in vielen älteren Menschen eine innere Leere und Finsamkeit aus. Auch wenn der Familienanschluss noch da ist - die Schnelllebigkeit unserer Zeit verhindert es häufig, dass sich die Lieben ein Stunde Zeit für "die Alten" nehmen. Wer ganz auf sich allein gestellt ist, hat es da noch schwerer.

Seit fast 3 Jahren gibt es in der Kirchengemeinde Bad Eilsen die Initiative "Tür an Tür", ein Projekt der Landeskirche Schaumburg-Lippe. Die Hauptaufgabe besteht bei "Tür an Tür" darin, Menschen in besonderen Lebenssituationen, möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung zu unterstützen. Sei es durch einen einfachen

Besuchsdienst mit Gesprächen oder einen Fahrdienst zu stellen. "Der Start von gestaltete sich wunderbar einfach", so Ulrike van Gemmern vom Diakonischen Werk Stadthagen, Koordinatorin des Besuchsdienstes. In einem Gottesdienst im Juni 2013 wurde das Projekt vorgestellt und Reiner Rinne fragte, wer Lust und Zeit hat, sich in der ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe einzubringen. "Es haben sich ziemlich schnell hilfsbereite Menschen gefunden, die mitmachen wollten", so Ulrike van Gemmern. "Mittlerweile haben wir 16 Personen, die bereit sind ältere Menschen zu besuchen oder sie in gewissen Bereichen zu unterstützen. Natürlich weiß man nicht, was auf einen zukommt, wenn man die Person, die besucht werden soll, zum ersten Mal trifft. Aber im Gespräch bauen fallen die Hemmungen schnell. Häufig baut sich schon nach kürzester Zeit ein gewisses Vertrauensverhältnis auf. "Ich merke immer wieder, wie gut es der Dame tut, die ich besuche, wenn wir gemeinsame



Frau Martha
Benthin-Potrzebowski
aus Heeßen hofft, dass
in Zukunft noch mehr
Gemeindemitglieder
den Besuchsdienst von
Tür an Tür wahrnehmen.



Frau Malkanthi Wirasekara aus Heeßen unternimmt mit den älteren Herrschaften gerne Spaziergänge, z.B. in den Kurpark Bad Eilsen

Zeit verbringen", so Frau Martha Benthin-Potrzebowski. Für den Besuchdienst muss man keine Qualifikationen mitbringen außer natürlich Diskretion. Durch regelmäßige Fortbildungen durch Frau van Gemmern werden die ehrenamtlichen Helfer in ihren Aufgaben geschult. Wie reagiert man in traurigen Situationen? Was ist mit Problemen innerhalb der Familie? Wie nah lässt man alles an sich heran? Diese und ähnliche Fragen werden bei regelmäßigen Treffen besprochen. "Wir sind auf keinem Fall geschulte Betreuer oder gar Reinigungs- oder Pflegekräfte", betont Frau Irene Wallbaum, die ebenfalls schon von Beginn an bei "Tür an Tür" mitmacht. Es gibt einen ganz bestimmten Rahmen an Aufgaben, den die Ehrenamtlichen abdecken können. Die Gesellschaft und die Gespräche stehen dabei auf jedem Fall im Vordergrund. Voraussetzungen die nötig sind, um bei "Tür an Tür" mitzuwirken, gibt es nicht. Es gibt keine Altersbeschränkung, es muss niemand eine besondere Ausbildung nachweisen und es ist auch egal ob Mann oder Frau seine Hilfe anbietet. "Natürlich ist es hilfreich, wenn man keine großen Probleme damit hat, auf

Menschen zu zugehen", so Frau van Gemmern, "aber selbst das kann man mit der Zeit lernen". Von allen sehr geschätzt werden die gemeinsamen Spielnachmittage, an denen sich alle Besucher und Besuchte gemeinsam im Gemeindehaus Bad Eilsen treffen und beim Spiel gemeinsame Zeit verbringen. Frau Wirasekara weißt darauf hin, dass die älteren Menschen unserer Kirchengemeinde ruhig mutiger sein sollen und das Angebot von "Tür an Tür" mehr in Anspruch nehmen können: "Wir haben häufig das Gefühl, dass viele ältere Menschen sich nicht wirklich trauen, den Kontakt zu uns zu suchen". Oft entsteht der erste Kontakt nur über "Mittelsmänner", wie den Pastor oder Familienangehörige. Darum nun ein Aufruf an die Leser: Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuchsdienst von "Tür an Tür" in Anspruch nehmen sollte oder wenn Sie selber einen Besuch wünschen - melden Sie sich! Wenn Sie Zeit und Lust haben, selber bei "Tür an Tür" aktiv zu werden - melden Sie sich! Die Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde wird dadurch wieder noch ein kleines Stückchen freundlicher.

Anja Hillmann



Herr Egbert Schulz aus Heeßen hilft gerne bei Fragen rund um den Computer oder übernimmt Fahrdienste für z.B. Einkäufe oder Arztbesuche



Frau Wallbaum aus Bad Eilsen weißt darauf hin, dass auch Fahrdienst zum Gottesdienst oder Friedhof gerne übernommen werden.



Ulrike van Gemmern

### **Einladung zum Weltgebetstag**

### "Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf"

Kuba ist in diesem Jahr im Jahr das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Kuba ist der größte und bevölkerungs-

Feitag, 4. März 2016 Gemeindehaus Steinbergen 19:00 Uhr

reichste Inselstaat der Karibik. Unter dem Titel "Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf" erzählen die kubanischen Frauen von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der "schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten" schwärmte Christoph Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies.

Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Frauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Erleben sie Kuba in diesem lebendigen Gottesdienst, der ihnen das Land vorstellt mit Menschen, karibischer Musik und Bildern. Natürlich gibt es wie immer im Anschluss an

den Gottesdienst kulinarischen Köstlichkeiten zum Probieren.



Wir feiern den Weltgebetstag jedes Jahr abwechselnd in Steinbergen oder Bad Eilsen. Das große Vorbereitungsteam mit Ev. Und Kath. Frauen aus Bad Eilsen und Steinbergen freut sich auf viele Gäste!

**Ruth Everding** 



### Kleidersammlung für Bethel

#### Abgabe von Sonntag 13. März - Freitag 18. März 2016

Wie in den Vorjahren beteiligt sich unsere Gemeinde auch in diesem Jahr an der Kleidersammlung für Bethel, die von der Ev. Jugend durchgeführt wird, und zwar in der Zeit von

Sonntag, dem 13. März bis Freitag, dem 18. März 2016

Bitte beachten Sie, dass wir nach dem Freitag, 18.03.2016, keine Gaben mehr annehmen, weil wir nicht den Raum haben, sie ein Jahr lang zu lagern!

Sie können die Stücke gut verpackt einfach vor die Tür des Ev. Gemeindehauses Bad Eilsen stellen oder beim Kirchenzentrum in Luhden abgeben. Wenn Sie kein geeignetes Verpackungsmaterial haben, stellen wir Ihnen gern Plastiksäcke zur Verfügung. Sie sind im Ev. Pfarramt Bad Eilsen erhältlich.

Die "von Bodelschwinghschen Anstalten" in Bethel freuen sich über:

Gute, tragfähige Kleidung in allen Größen, vor allem junge Mode, aber auch Klassiker für

Damen. Herren. Jugendlich und Kinder.

Gut erhaltene Tisch- und Bettwäsche, Unterwäsche und Federbetten.

Gut erhaltene, saubere Schuhe –paarweise gebündelt.

Die gespendeten Sachen gehen an die Brockensammlung in Bethel, werden sortiert und dann an Bedürftige/Berechtigte weitergegeben, oder an Bethels Secondhand Läden verkauft, oder Hilfsprojekten z.B. in Osteuropa zur Verfügung gestellt, oder weiter verkauft.

Gern nehmen wir auch gebrauchte Briefmarken (bitte nicht von den Umschlägen ablösen!) entgegen. In der Briefmarkenabteilung der Brockensammlung arbeiten viele Menschen daran, die Briefmarken abzulösen, zu sortieren und zu verkaufen!

Nähere Informationen im Internet unter www.brockensammlung-bethel.de oder telefonisch unter 0521/144-4365 (Brockensammlung Bethel). *Ingmar Everding* 



### Tag des Friedhofs in Luhden

### Herzliche Einladung auf den Luhdener Friedhof am 29.05.2016

Mit dem Luhdener Friedhof haben wir ein besonderes Kleinod in unserer Gemeinde. Über die letzten Jahrzehnte hat er sich durch die liebevolle Betreuung durch Gerda und Kurt Senne zu einer wunderschönen Grünanlage entwickelt. Seit Gerda und Kurt nun vor einem Jahr in den wohlverdienten Ruhestand gegangen sind, hat sich auf dem Friedhof in Luhden einiges geändert. Die eine

Sonntag 29.Mai 2016
11 Uhr Friedhof Luhden

oder andere Hecke ist gewichen, Bäume

wurden gepflanzt und neue Rasenflächen geschaffen. Kompromisse mussten gefunden und neue Ideen umgesetzt werden, damit der Luhdener Friedhof auch in der Zukunft wirtschaftlich betrieben werden kann. Vieles ist noch im werden. Trotzdem laden nun der Kirchenvorstand und alle direkt Beteiligten herzlich dazu ein, am 29.05.2016 gemeinsam zu schauen, was sich jetzt bereits verändert

Friedhof für die Zukunft bietet. Der Tag des Friedhofes wird um 11 Uhr mit einem Gottesdienst mit Diakon Ingmar Everding in der Friedhofskapelle beginnen. Ab 12 Uhr gibt es dann die Gelegenheit, sich in Ruhe um zu schauen und sich über die Neugestaltungen zu informieren. Bekannte Floristen, Friedhofsgärtner, Bestatter und Ansprechpartner von der Gemeindeverwaltung werden vor Ort sein und geben gerne Auskünfte. Es gibt die Möglichkeit, ein kleines Mittagessen zu sich zu nehmen oder bei Kaffee und Kuchen Gespräche zu führen. Die Bestattungskultur hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Der Bedarf an Urnen, Bestattungen unterm Baum, anonymen Beerdigungen oder Familienbäumen steigt immer weiter an, während die klassische Familiengrabstelle an Wichtigkeit verliert. Es ist der Kirchengemeinde sehr wichtig, trotz dieser Veränderungen den

hat und was für Möglichkeiten der Luhdener

Friedhof in seiner Einzigartigkeit zu erhalten.

Um Missverständnisse zu vermeiden: dieser "Tag des Friedhofes" wird keinen Gemeindefestcharakter haben! In der Stille und mit viel Respekt vor den Verstorbenen möchten wir den Friedhof allen interessierten Besuchern näher bringen. Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch.



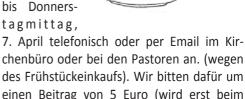
Anja Hillmann

### **Termine in Steinbergen**

### Männerfrühstück

Thema: Die Sündenfalle – sieben mal serviert Nach dem Frühstück geht's wie immer zur Sache. Die Sache ist wie so oft bei den Themen des Männerfrühstücks historisch und aktuell interessant. Was hat es auf sich mit den sogenannten sieben "Todsünden"? Was bringt uns dazu, keine Angst vor ihnen zu haben und sie doch ernst zu nehmen? Was bedeutet eine fröhliche Freiheit, die über der Gefährdung liegt?

Bitte melden Sie sich bis Donnerstagmittag,





### **Termine unserer Gemeinde**

### Termine Offener Hauskreis

Herzliche Einladung zum offenen Hauskreis. In den Wintermonaten treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Bad Eilser Kirche.



Die nächsten Termine: 02.03.,16.03., 30.03.,13.04., 27.04., 11.05., 25.05.,

### Termine Offenes Singen

Singen macht glücklich, davon sind wir fest überzeugt.

Am ersten Dienstag im Monat treffen wir uns um 19.00
Uhr zum Singen in der Kirche.
Sie sind herzlich eingeladen am 01.03., 05.04., 03.05

#### Termine Kirchencafé Luhden

Männerfrühstück eingesammelt).

Herzliche Einladung zum Kirchencafé in Luhden. Wir treffen uns jeden ersten Montag im Monat von 15:30 Uhr - 17 Uhr zum Austauschen,



Andacht halten, singen, Kaffee und Kuchen genießen. Die nächsten Termine: 07.03. / 04.04. / 02.05. / 06.06.

#### Termine Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in Luhden.



**Sonntags 10- 11 Uhr** Die nächsten Termine: 06.03., 13.03., 10.04., 17.04., 24.04., 01.05., 08.05., 22.05., 29.05.

### Jahreskonzert des Gospelchors

### am Samstag den 19. März 2016 um 19 Uhr in der Christuskirche

Unter dem Motto "Sing and pray" lädt der Bad Eilser Gospelchor herzlich zu seinem Jahreskonzert ein! Am Samstag, 19. März 2016 um 19.00 Uhr wird es in der Christuskirche in Bad Eilsen mal schwungvoll, mal

und Sänger, vom Groove der Musik – diese Begeisterung steckt an, sie nimmt mit - und mitsingen und mitklatschen gehören einfach dazu. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht.

#### Samstag 19. März 2016 Christuskirche Bad Eilsen

ruhig, mal afrikanisch.... auf jeden Fall lebendig. Auf dem Programm stehen Contemporary Gospel, Gospel mit afrikanischem Einfluss, Spirituals und Balladen. Gospelmusik lebt von der Begeisterung der Sängerinnen



### Einladung zum "Offenen- Spiel- Treff"

#### Ab jetzt jeden Mittwoch Spielnachmittag im Gemeindehaus

Hast du Lust mit anderen Kindern einen schönen und lustigen Nachmittag zu verbringen? Wir laden Dich zum basteln, malen, backen, kochen, Spiele spielen oder einfach mal zum auszutoben ein. Du findest das klingt interessant? Dann komm vorbei:

Jeden Mittwoch von 16.30 Uhr – 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Bad Eilsen. (Friedrichstraße 3) Willkommen sind alle Kinder im Alter von 5 – 13 Jahren. Eingeladen sind Kinder aller Nationalitäten. Ob du



deutsch sprichst oder nicht ist egal. Wir der Teamer Turm Treff freuen uns auf Dich!

An den Tagen, an denen das Café International stattfindet, treffen wir uns früher.

Das Café ist ein Treffpunkt zwischen neuen und alten Eilser Bürgern bei dem jeder eingeladen ist, ins Gespräch zu kommen. Alle Eltern sind eingeladen zum Café zu gehen und die Kinder können während dessen an den Spielaktionen teilnehmen.

Termine -->

An diesen Tagen treffen wir uns i zum Spielen im Gemeindehaus Bad Eilsen.

Februar: Mittwoch 17.02.2016 16.30 Uhr

Mittwoch 24.02.2016 16.30 Uhr

März: Mittwoch 02.03.2016 16.30 Uhr

Mittwoch **09.03.2016** 15.30 Uhr

Mittwoch **16.03.2016** 16.30 Uhr

April: Mittwoch 06.04.2016 16.30 Uhr

Mittwoch **13.04. 2016** 15.30 Uhr Mittwoch **20.04.2016** 16.30 Uhr

Mittwoch 27.04.2016 16.30 Uhr

Mai: Mittwoch 04.05.2016 16.30 Uhr

Mittwoch **11.05.2016** 15.30 Uhr Mittwoch **18.05.2016** 16.30 Uhr Mittwoch **25.05.2016** 16.30 Uhr

Juni: Mittwoch **01.06.2016** 16.30 Uhr

Mittwoch **08.06.2016** 15.30 Uhr Mittwoch **15.06.2016** 16.30 Uhr Mittwoch **22.06.2016** 16.30 Uhr

### Neue Küsterin in Bad Eilsen

### Marion Kirstein folgt auf Hannelore Poppe- Rösemeier

Am 31.10.2015 ist unsere langjährige Küsterin Hannelore Poppe-Rösemeier in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir danken ihr von ganzem Herzen, für ihren Einsatz in unserer Kirchengemeinde. Sie hat ihre Aufgaben immer mit vollem Einsatz und großer Hilfsbereitschaft erledigt. Möge Gottes Segen sie auch weiterhin begleiten. Der Kontakt bleibt uns erhalten und darüber freuen wir uns sehr. Vielen Dank Hannelore, für die schönen Jahre mit Dir!

Marion Kirstein aus Heeßen hat ab dem 01.11.2015 die Aufgaben der Küsterin für die Christuskirche Bad Eilsen übernommen. Marion ist in der Gemeinde ein bekanntes Gesicht. Bisher hat sie als Reinigungskraft in der Kita Sinai gearbeitet. Schon vor ihrem Dienstantritt im November hat sie Vertre-

tungsarbeiten in der Kirche und im Gemeindehaus übernommen oder gerne beim Seniorenkaffee am Mittwochnachmittag geholfen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Dir Marion

Dein freundliches Lächeln ist eine wirkliche Bereicherung für unser Team.





Hannelore Rösemeier



**Marion Kirstein** 

### Neustart bei "Theater für Teens"

#### Theater für Teens startet neu durch und sucht Schauspieler

Es geht wieder los! Nach einer Pause startet "Theater für Teens" neu durch. Du kennst diese Gruppe noch nicht? "Theater

für Teens" ist die Theatergruppe der Kirchengemeinde Bad Eilsen. Hier kommen Jugendliche zusammen, die Spaß am Theater spielen haben.

Wann: donnerstags 14-tägig

von 19:00-20:30 Uhr

Die ersten Termine: 03.03., 17.03., 14.04.,

28.04., 12.05., 26.05., 09.06.

**Wo:** Im evangelisches Gemeindehaus Bad Eilsen (Friedrichstraße 3)

#### Was dich erwartet:

Zu Beginn werden wir uns mit Spielen und Methoden aus dem "Improvisationstheater" etwas ausprobieren und unsere schauspielerischen Fähigkeiten entdecken. Gemeinsam werden wir dann überlegen, was unser nächstes Projekt sein soll. Das kann ein klassisches Theaterstück, ein Musical, ein Krimidinner, eine Improshow oder etwas ganz anderes sein.

### Neues Angebot "Theater für Kids"

### Kirchengemeinde startet neues Theaterprojekt für Kinder

Alle Jahre wieder zeigen viele Kinder bei den Weihnachtsmusicals und Krippenspielen ihr schauspielerisches Können. Einige dieser Kinder haben Lust mehr Theater zu spielen, sich auszuprobieren und vielleicht sogar ein kleines Stück auf die Bühne zu bringen. Wer möchte, darf dazu kommen und einfach mal in die Theaterwelt hinein schnuppern.

Wann: donnerstags 14-tägig

von 17:00-18:30 Uhr

Die ersten Termine: 18.02., 03.03., 17.03.,

14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 09.06.

Wo: Im evangelisches Gemeindehaus Bad Eil-

sen (Friedrichstraße 3)

#### Was dich erwartet:

Zu Beginn werden wir uns mit Spielen und Methoden aus dem "Improvisationstheater" etwas ausprobieren und



unsere schauspielerischen Fähigkeiten entdecken. Gemeinsam werden wir dann überlegen, was für ein Stück wir proben und auf die Bühne bringen wollen.

Fragen? Dann wende dich an Diakon Ingmar

Everding

Tel: 05722 84254 Mail: i.everding@lksl.de

### **Gemeindebrief Sponsoring**

#### Wir unterstützen diese Ausgabe:

Adelheit Ebeling, Buchholz

Bahr Modultechnik GmbH Luhden 05722/9933-0

Basar Team Luhden, Anke Völkening, Tel. 05722 85947

Bau- u. Möbeltischlerei Stephan Nickelsdorf Luhden 05722/85592

Fahrschule Everding & Sohn GbR, Ruth & Ditmar 0170 99 12 555

Gisela Nievert, Steuerberaterin Am Sonnenbrink 6, Luhden, 81438

Hans-Joachim Kern, Zahnarzt, Bahnhofstraße 10, Bad Eilsen

Hotel Landhaus Lahmann, Fam. Schönemann, Harrlallee 3 05722 8333

Julianen Apotheke Eilsen 05722 /84135

Logopädische Praxis A. Hirt, Heim- u. Hausbesuche in Eilsen 05721 994811

Lothar Büthe Elektromeister Bad Eilsen Tel. 05722 85898

Offener Hauskreis 14- tägig mittwochs um 19:30 Uhr 05722 81147

Praxis für Zahnheilkunde, Volkhard Simoneit, Bad Eilsen 05722 /85510

Seniorenkreis Bad Eilsen mittwochs 15 Uhr im Gemeindehaus

TT- KFZ Service Warbersche Str. 32, Bückeburg 05722 25240

#### Volksbank in Schaumburg eG

Wir suchen Firmen, Gruppen oder Einzelpersonen, die den Gemeindebrief der Kirchengemeinde finanziell unterstützen. Für eine einmalige Nennung bitten wir um ein Spende von 30€, für die Nennung in den vier Ausgaben des Jahres um 100€. Sie bestimmen, was in Ihrer Zeile steht. Die evangelische Kirchengemeinde dankt allen Unterstützern herzlich. Wenn Sie ebenfalls den Gemeindebrief unterstützen möchten, erhalten Sie Information im Kirchenbüro der Kirchengemeinde unter 05722 / 84307



# Gruppen - Veranstaltungen - Kontakte

Montag:			
	Gemischter Chor	19.30 Uhr	Gemeindehaus Bad Eilsen (Info: Frau Wischnat 81412)
	Gospelchor	20.00 Uhr	Kirchenzentrum Luhden (Info: Fam. Everding 81147)
Dienstag			
	Krabbelgruppe	10.00 - 11.30 Uhr	Kirchenzentrum Luhden (Info: Ingmar Everding 84254)
	Tür an Tür	09.00 – 12.00 Uhr	Gemeindehaus Bad Eilsen Ulrike van Gemmern (Tel. 0160/90953299)
Mittwocl	h:		(
	Seniorenkreis	15.00 Uhr	Gemeindehaus Bad Eilsen (Info: Gemeindebüro 84307)
	Teamer Turm Treff	18.00 - 20.00 Uhr	Kirchturm Bad Eilsen (Info: Ingmar Everding 84254)
	Offener Hauskreis	19.30 Uhr 14-tägig	Treffpunkte zu erfahren bei Fam. Everding 81147
Donnerst	tag:		-
	Theater für Kids	17 - 18.30 Uhr 14- tägig	Gemeindehaus Bad Eilsen (Info: Ingmar Everding 84254)
	Bibel- Glaube- Leben	19.30 Uhr 14-tägig	Gemeindehaus Bad Eilsen (Info: Gemeindebüro 84307)
	Theater für Teens	19 - 20.30 Uhr 14- tägig	Gemeindehaus Bad Eilsen (Info: Ingmar Everding 84254)
	Kirchen Band	19 20.30 Uhr 14- tägig	Gemeindehaus Bad Eilsen (Info: Ingmar Everding 84254
Freitag:			
GVOM	Posaunenchor	19.30 Uhr	Gemeindehaus Rolfshagen (Info: Fam. Schramke 84452)
Sonntag:		40.00 44.00 H	Wales and the late
	Kindergottesdienst	10.00 - 11.00 Uhr	Kirchenzentrum Luhden (Info: Gemeindebüro 84307)
GVPM	Indiaca- Sport	17.00 - 19.00 Uhr	Sporthalle Heeßen (Info: Ingmar Everding 84254)

#### **Abschiedesfest im Palis im Park**



### Wichtige Adressen und Telefonnummern

Kirchenbüro Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen Tel: (0 57 22) 8 43 07 eMail: badeilsen@lksl.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9–11 Uhr 15–17 Uhr Dienstag: – 15–17 Uhr Donnerstag: 9–11 Uhr – Freitag: 9–11 Uhr –

Homepage:

www.evkirche-eilsen.de

Pfarrbezirk Ahnsen-Süd/ Bad Eilsen/Heeßen Ab 01.03. Pastor Hendrik Blank Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen Tel: (0 57 22) 8 43 07 eMail: h.blank@lksl.de

Pfarrbezirk
Luhden/Schermbeck
Diakon Ingmar Everding
Lindenbrink 17, 31711 Luhden
Tel: (0 57 22) 84254
eMail: i.everding@lksl.de

Pastor für die Kitas Pastor Stephan Strottmann Kirchstr. 4, 31737 Rinteln-Steinbergen Tel: (0 57 51) 96 80 81 eMail: s.strottmann@lksl.de

Pastor für Altenheime Andreas Wömpner Parkstr. 7

31683 Obernkirchen Tel: (0 57 24) 902588

Ev. Kindertagesstätte Sinai: Leiterin: Frau Renate Anderten Schulstr. 12, 31707 Heeßen Tel: (0 57 22) 8 46 04

Fax: (0 57 22) 8 90 725 www.evkita-eilsen.de Ev. Kindertagesstätte Emmaus: Leiterin: Frau Heike Rehling Schulstr. 5a, 31707 Heeßen Tel: (0 57 22) 28 66 961 Fax: (0 57 22) 89 08 411 www.eykita-eilsen.de

Ambulante Pflege am Krankenhaus Bethel/Bückeburg Ev. Gemeindehaus, Bad Eilsen, Tel: (0 57 22) 98 10 00

Telefonseelsorge (0800) 111 0 111

Kinder- und Jugendtelefon kostenlose Rufnummer! (0800) 111 0 333

Diakonisches Werk der Ev.-luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe Tel. (0 57 21) 9 93 00

# Die nächsten Termine

26.02	Verleihung des Gütesiegel Beta
15.30 Uhr	Christuskirche Bad Eilsen (Seite 5)
04.03	Weltgebetstag "Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich aus"
19 Uhr	Gemeindehaus Steinbergen (Seite 30)
06.03	Einführung von Pastor Hendrik Blank
10 Uhr	Gottesdienst in der Christuskirche (Seite 25)
19.03	Jahreskonzert Gospelchor Bad Eilsen
19 Uhr	Christuskirche Bad Eilsen (Seite 34)
10.04	Konfirmation
10 Uhr	Christuskirche Bad Eilsen (Seite 26)
17.04	Konfirmation
10 Uhr	Christuskirche Bad Eilsen (Seite 26)
22.04	Konfirmanden- Kennenlernfreizeit
24.04.	Kloster Möllenbeck
29.05	Tag des Friedhofs
11 Uhr	Friedhof Luhden (Seite 32)

